



## bifego-info Nr. 5

Dortmund, Juni 1987

### 1. bifego-Forum 1987

Das mittlerweile dritte bifego-Forum am 25. März 1987 gestaltete sich zu einer Großveranstaltung. Wenn auch von den 180 angemeldeten Teilnehmern lediglich ca. 130 anwesend waren, so muß dennoch konstatiert werden: Diese Veranstaltung war im Hinblick auf Qualität und Quantität der bisherige Höhepunkt.

Eingeleitet wurde das Forum durch Vorträge über die Nutzung von Mailboxen. Hierbei handelte es sich um die Ergebnisse eines Projektseminars, die auch von Studenten vorgetragen wurden.

Anschließend erfolgte die feierliche Verleihung des bifego-Gründungsforschungspreises 1987 an die Preisträger, Herrn Professor Dr. Stefan Laske und Frau Dr. Ursula Schneider von der Universität Innsbruck. Die Preisvergabe fand ein erhebliches Echo innerhalb der bundesdeutschen Fachpresse und hat nicht zuletzt das bifego überregional bekannt gemacht. In ihrer Festansprache anlässlich der Preisverleihung betonte die Ministerin für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Anke Brunn, mehrfach die nach kurzer Zeit bereits erkennbare Bedeutung des bifego und dankte für das Engagement des Instituts.

### 2. Neue Mitarbeiter des bifego

Seit dem 1. April 1987 hat das bifego zwei hauptamtliche Mitarbeiter. Im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme des Arbeitsamtes Dortmund werden Frau Susanne Götz und Herr Dipl. Sozialwirt Karl-Ernst Hardt vorerst für 1 Jahr finanziert. Die Maßnahme ist gedacht für die Erweiterung und Fortschreibung des Gründungsatlasses Nordrhein-Westfalen, der in seiner ersten Version, bezogen auf den Kommunalverband Ruhr, erhebliches öffentliches Interesse gefunden hat. Mit dem nunmehr anstehenden Projekt werden die Gründungszahlen bis ins Jahr 1986 fortgeschrieben und auf alle Kreise und kreisfreien Städte Nordrhein-Westfalens ausgedehnt. Darüber hinaus sollen Ursachen für Unterschiede in der Gründungsentwicklung in einzelnen Regionen analysiert werden.

Mit den neuen Mitarbeitern hat sich die Arbeitsbasis des Instituts erheblich erweitert. Wir werden dadurch auch in der Lage sein, verstärkter auf individuelle Anfragen einzugehen. Bitte wenden Sie sich an Frau Götz (Telefon 0231/7 55 46 00) oder Herrn Hardt (Telefon 0231/7 55 46 01).

### **3. Ruf für Müller-Böling an die Universität Stuttgart**

Im März dieses Jahres erhielt ich einen Ruf auf eine Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Organisation an der Universität Stuttgart. Derzeit ist nicht absehbar, ob ich diesen Ruf annehmen werde.

### **4. PC-Ausstattung**

Im Verlaufe der letzten Monate hat sich gezeigt, daß die derzeitige PC-Ausstattung des bifego nicht mehr ausreichend war. Insbesondere der mit lediglich 2 Laufwerken und 255 KB Arbeitsplatzspeicher ausgestattete Personalcomputer, der zuerst angeschafft worden war, hatte nicht mehr ausreichende Rechen- und Speicherkapazität. Wir haben ihn daher mit einer 30 MB Festplatte versehen und auf 640 KB Arbeitsplatzspeicher ausgebaut. Das bifego verfügt daher nunmehr über 2 Rechner dieser Konfiguration.

### **5. Mitgliederversammlung**

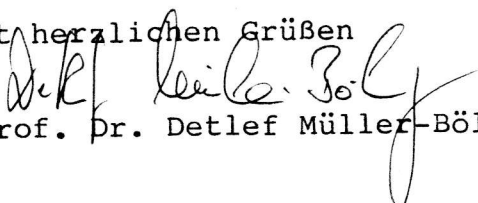
Die im Anschluß an das bifego-Forum abgehaltene Mitgliederversammlung zeigte die erfreuliche finanzielle Entwicklung des Instituts auf. Das Protokoll finden Sie in der Anlage.

### **6. Spendenbestätigung**

Mit diesem bifego-info werden gleichzeitig die Spendenbestätigungen für den Mitgliedsbeitrag bzw. zusätzliche Spenden verschickt. Mitglieder, die ihren Beitrag für 1987 noch nicht entrichtet haben, bitte ich höflich, dies in den nächsten Tagen nachzuholen.

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich allen Mitgliedern Erholung und Streßfreiheit und bin

mit herzlichen Grüßen

  
(Prof. Dr. Detlef Müller-Böling)